EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD TRANSIT/TOURNEO COURIER



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Motor / 55 kW - 75 PS (HSN: 8566 / TSN: BIK, BIN)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Motor / 75 kW - 102 PS (HSN: 8566 / TSN: BQC, BQD)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-26
5	Nach dem Einbau	27-28
6	Teileübersicht	29
7	Erstinbetriebnahme Remote / Remote+ / Web	30-38
8	Merkblatt für den Kunden	40-41

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage oder Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Schaltgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5l TDCi	55 / 75	6S
1,5l TDCi	76 / 102	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 5 E	25 2912 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0084
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 5100
1	EasyStart Remote	22 1000 34 2300
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
zusätzlich zu bestellen bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik		
1	Klimakit Klimaautomatik	24 0357 00 0060

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

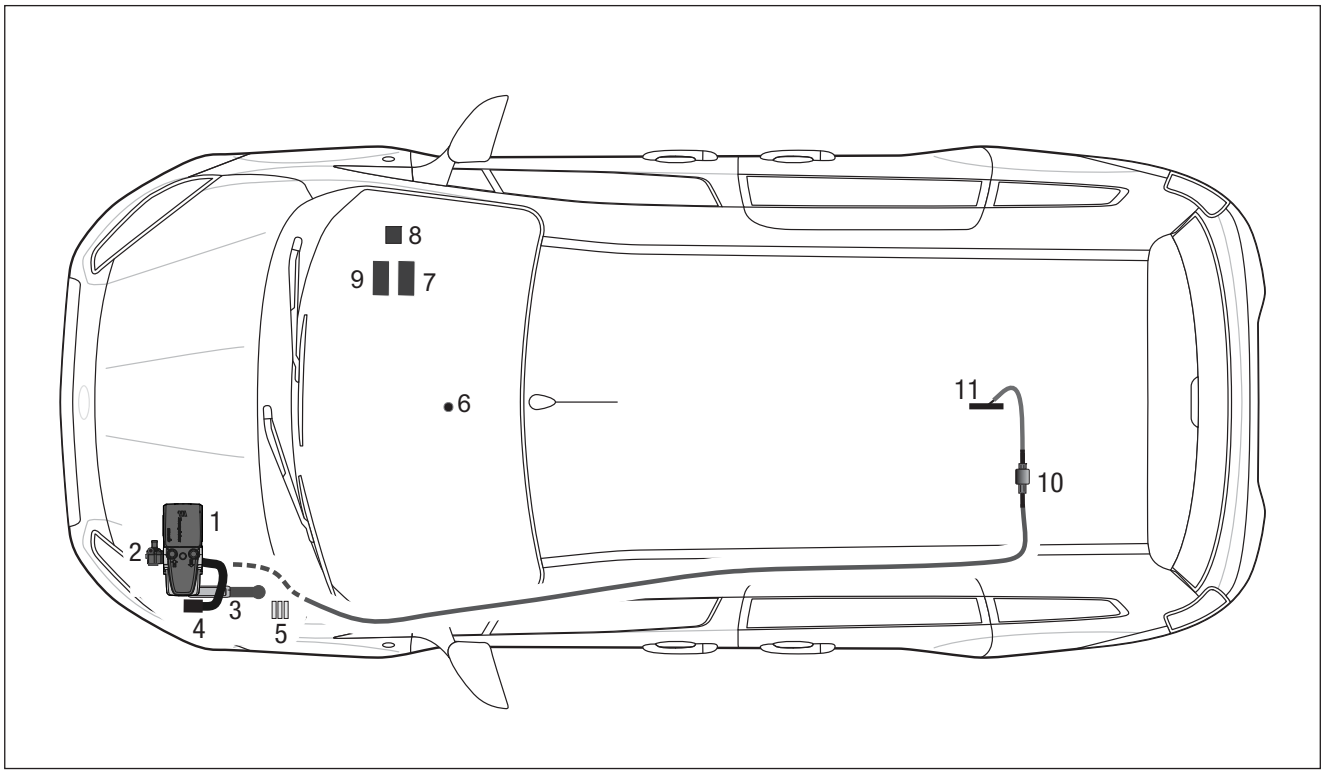
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer mit Abgasrohre
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster Bedienelement
7 Gebläsesteuergerät EasyFan
8 Gebläserelais
9 Stationärteil Bedienelement
10 Dosierpumpe
11 Y-Stück zur Tankentnahme

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und Batterieabdeckung ausbauen
- Mittelkonsole demontieren
- Handschuhfach demontieren
- Scheibenwischer und Wischerwanne demontieren
- Ansaugluftrohr und Luftfilterkasten demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank ablassen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung linke Seite demontieren

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die unteren Seitenverkleidungen der Mittelkonsole demontieren.

Die Schalthebelabdeckung nach oben ausrasten.

Die zwei Schrauben M6 und die vier Torxschrauben entsprechend der Abbildung lösen.

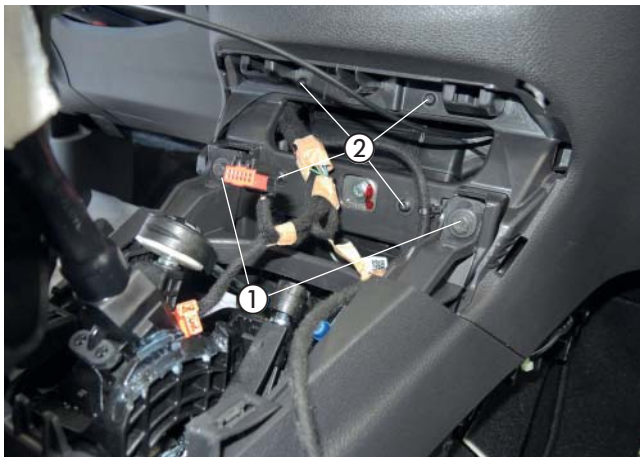


Abb. 1
① 2 x Schraube M6 herausschrauben
② vier Torxschrauben lösen



Abb. 2
① Klimabedienteil mit der Verkleidung aus der Armaturentafel ausrasten

Das Klimabedienteil mit der Verkleidung aus der Armaturentafel nach hinten ausrasten.



Abb. 3
① Klimabedienteil nach hinten ausrasten

Den 26-poligen schwarzer Stecker vom Klimabedienteil lösen.

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 4
① Heizgerät mit Wasserstutzen vorbereiten

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

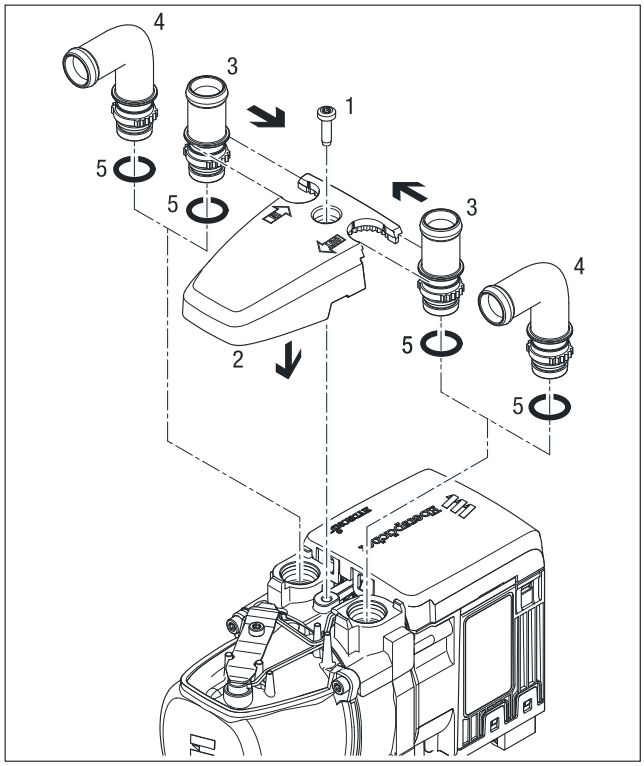


Abb. 5
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

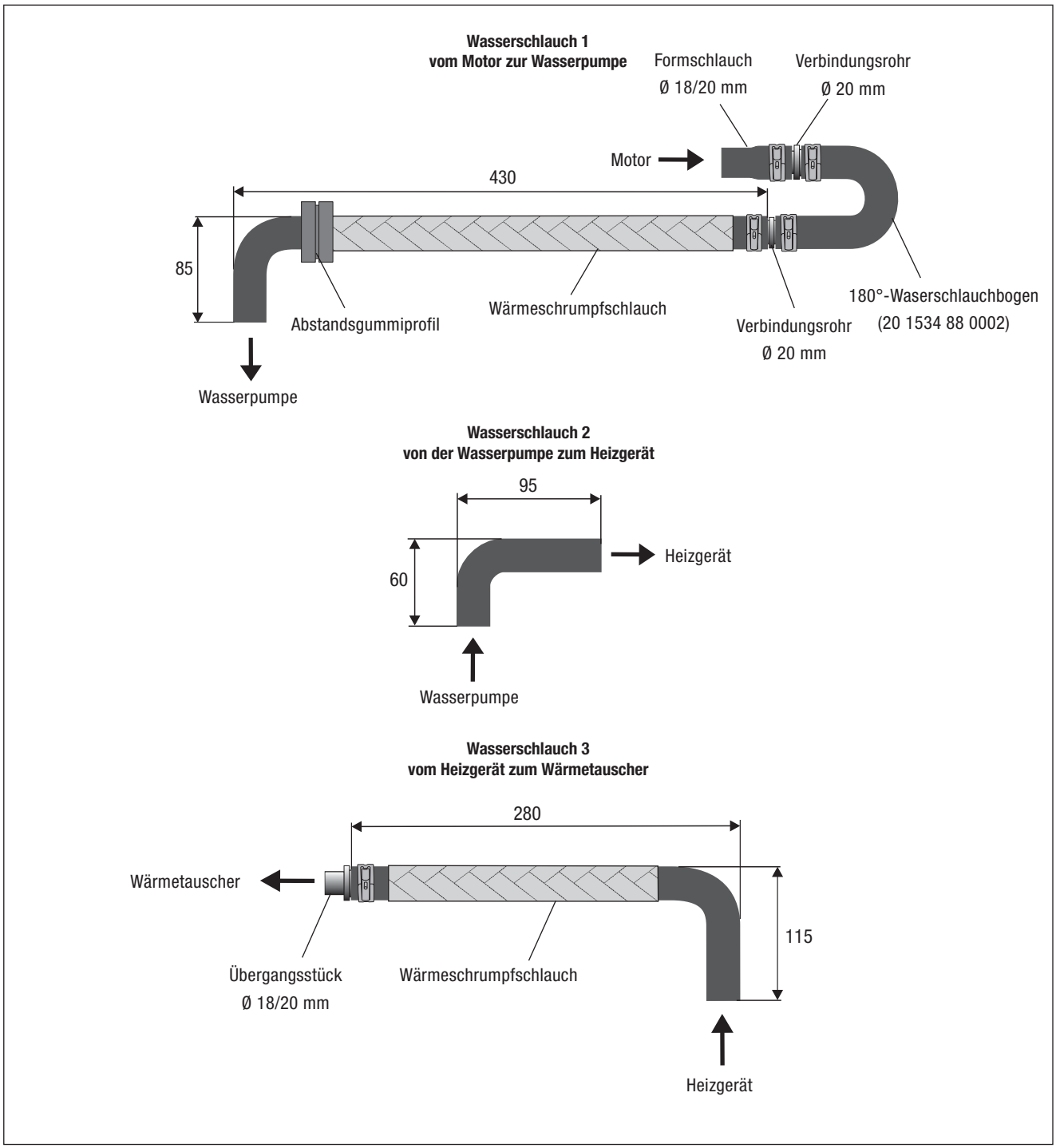


Abb. 6

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT MIT WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 und 8)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

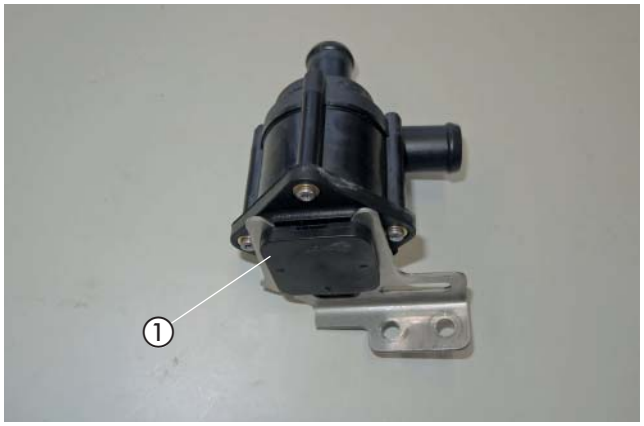


Abb. 7
① Wasserpumpe in Halter eingesetzt

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend am Mantel des Heizgerätes mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 befestigen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutze der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

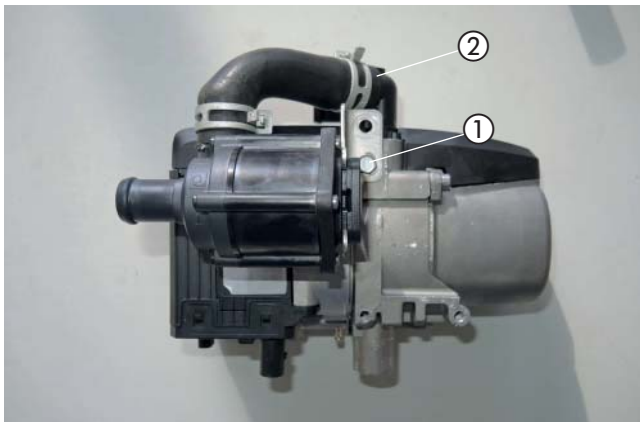


Abb. 8
① Wasserpumpe am Halter montiert
② Wasserschlauch 2 angeschlossen

ABGASSYSTEM VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9 und 10)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.

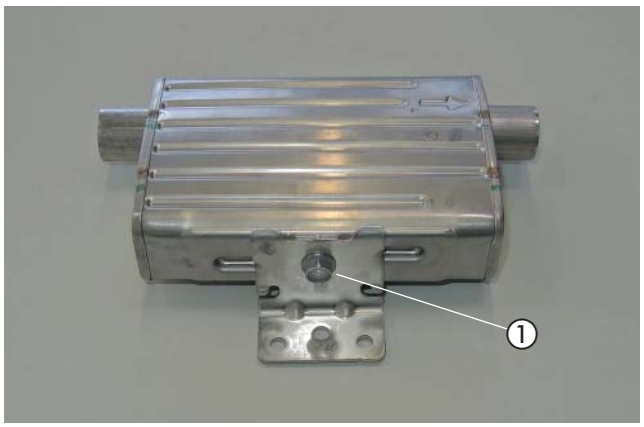


Abb. 9
① Halter Abgasschalldämpfer montiert

3 VORMONTAGE

Die abgelängten Abgasrohre sind im Einbausatz enthalten.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil markiert die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers.

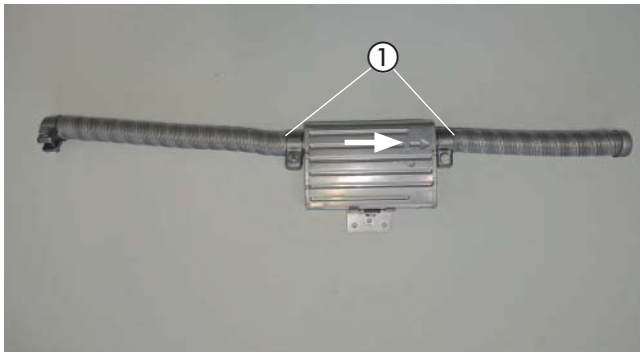


Abb. 10
① Abgasrohr und Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer montiert

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Den Halter 90° (6500) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

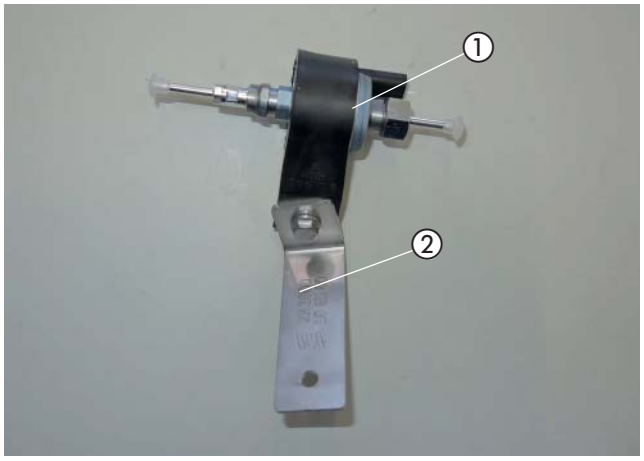


Abb. 11
① Halter 90° (6500) montiert
② Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt

SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den 90°-Halter mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Halter für den Sicherungssockel montieren.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einrasten.

Die Sicherung "25 A" in den freien Steckplatz im Sicherungshalter einstecken.

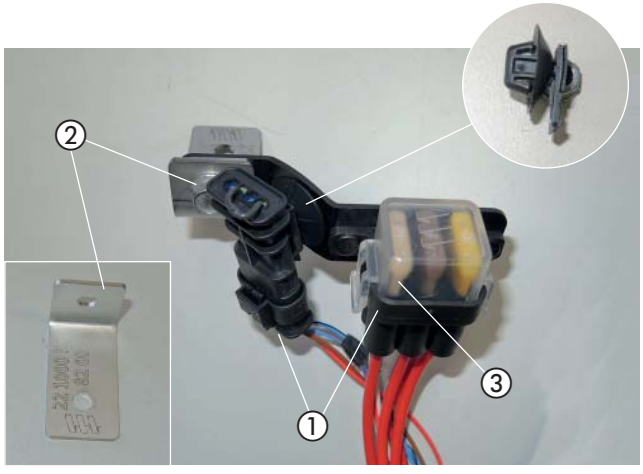


Abb. 12
① Sicherungssockel und Diagnosestecker
② 90°-Halter am Halter Sicherungssockel montiert
③ Sicherung "25 A" eingesteckt

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13 und 14)

Von dem Y - Stück die Enden der Abbildung entsprechend abtrennen und die Schnittkanten entgraten.

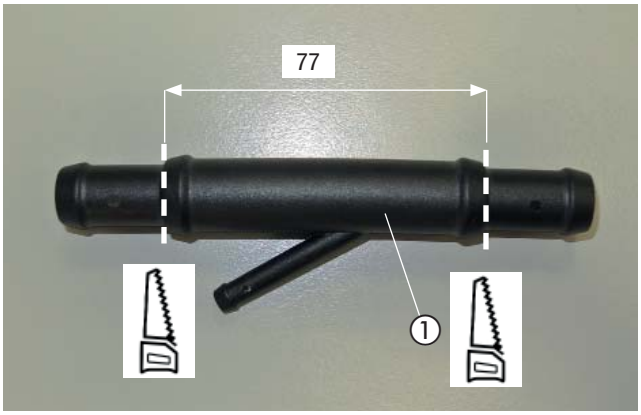


Abb. 13
① Y - Stück vorbereiten

Vom Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm 1,0 m für die Saugleitung abschneiden.

Die Saugleitung in das Y - Stück führen und mit dem Übergangsschlauch Ø 5,5 x 3,5 mm und je einer Schlauchschelle Ø 9 und Ø 10 mm am Y-Stück montieren.
Das Brennstoffschlauchstück Ø 3,5 x 3 mm der Abbildung entsprechend aufschieben und das Ende in Winkel von 45° anschrägen.

Vom Moosgummischlauch 0,5 m abschneiden und auf die Saugleitung aufschieben.

Den 105°-Brennstoffschlauchbogen mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffrohr befestigen.

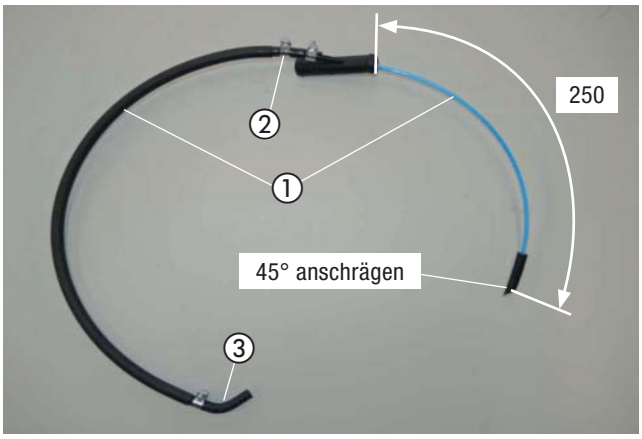


Abb. 14
① Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereitet
② Übergangsschlauch Ø 5,5 x 3,5 mm
③ 105°-Brennstoffschlauchbogen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Vom Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm 4,0 m für die Druckleitung abschneiden.

Vom Moosgummischlauch 3,95 m abschneiden und auf die Druckleitung aufschieben.

Den Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm und Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm mit jeweils einer Schelle Ø 9 mm an den Brennstoffschlauchenden befestigen.

Der Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.

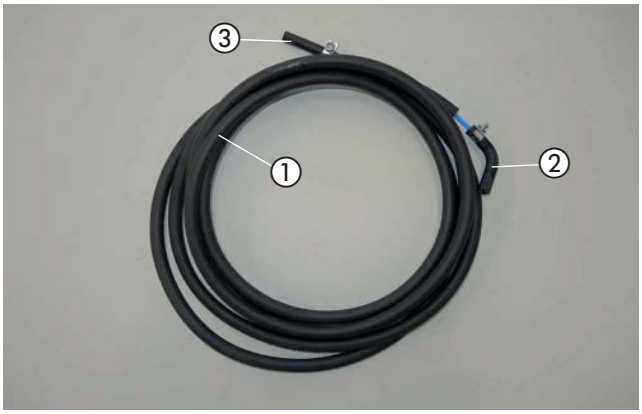


Abb. 15
① Brennstoffrohr (Druckleitung) vorbereitet
② Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5/3,5 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm

3 VORMONTAGE

BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KIMAANLAGE
STATIONÄRTEIL DER BEDIENEINRICHTUNG VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Das Stationärteil der Bedieneinrichtung mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

Den Relaissockel vom Gebläserelais ebenfalls am Halter (0054) mit einer Schraube M5 x 10 montieren.

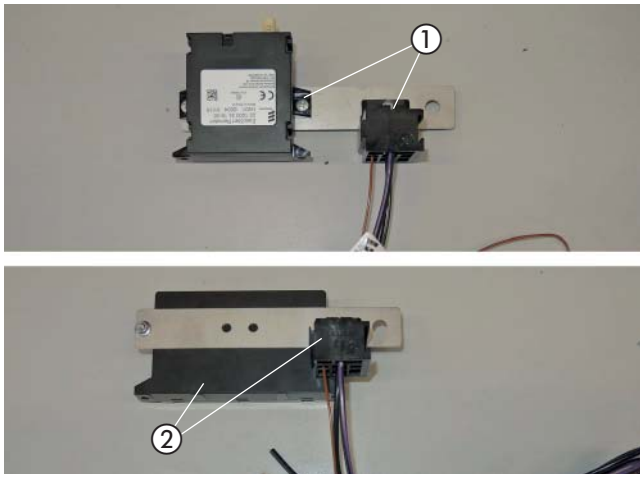


Abb. 16
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und Gebläserelais montiert
② Stationärteil der EasyStart Web und Gebläserelais montiert

BEI FAHRZEUGEN MIT KIMAAUTOMATIK
GEBLÄSESTEUERGERÄT UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ / EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17 und 18)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

Den Relaissockel vom Gebläserelais ebenfalls am Halter (0054) mit einer Schraube M5 x 10 montieren.

Den 8-poligen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ am Gebläsesteuergerät einstecken.

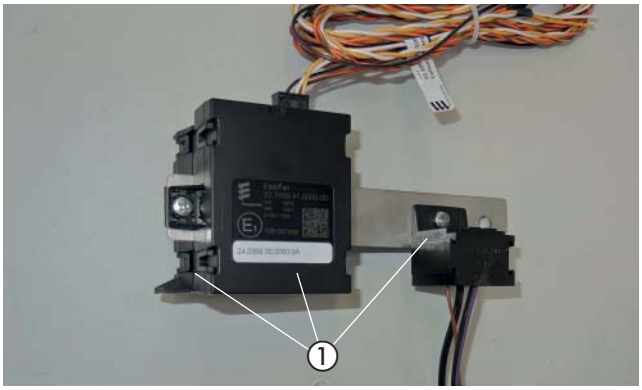


Abb. 17
① Gebläsesteuergerät, Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und Gebläserelais montiert

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

Den 8-poligen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ am Gebläsesteuergerät einstecken.

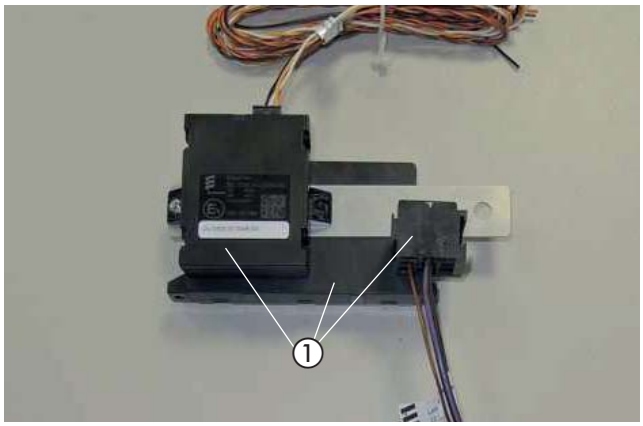


Abb. 18
① Gebläsesteuergerät, Stationärteil der EasyStart Web und Gebläserelais montiert

4 EINBAU

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 19 bis 22)

Der Einbauort des Heizgeräts ist an der Innenseite vom linken Längsträger.

In die vorhandene 6-kant Stanzung eine Blindnietmutter M8 einziehen.



Abb. 19
① Blindnietmutter M8 einziehen

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M8 x 16 an der montierten Blindnietmutter montieren.

Den Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Heizgerät montieren und mit dem Langloch an der Lasche vom Längsträger der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Halter Heizgerät zusammen mit dem Z-Winkel der Abbildung entsprechend ausrichten und die obere Bohrung vom Halter Heizgerät abtragen.

Danach den Halter Heizgerät wieder abmontieren.

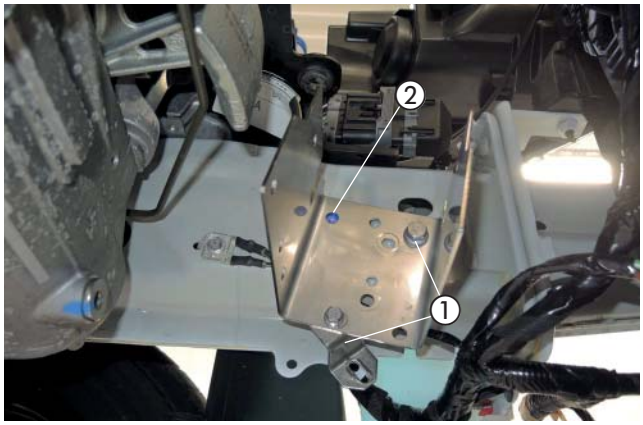


Abb. 20
① Halter Heizgerät mit Z-WInkel montiert und ausgerichtet
② obere Bohrung abtragen

An der abgetragenen Bohrung eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutte M6 einziehen.

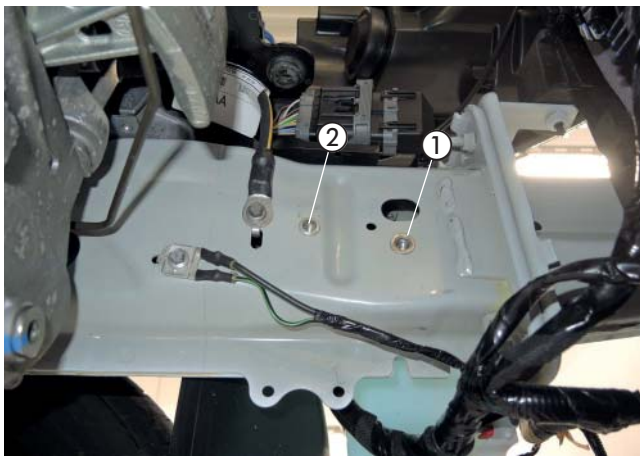


Abb. 21
① Blindnietmutter M8
② Blindnietmutter M6

4 EINBAU

Den Halter Heizgerät an den 3 Befestigungspunkten montieren.
- Schraube M8 x 16
- Schraube M6 x 12
- mit Z-Winkel an Lasche, 2x Schraube M6 x 12

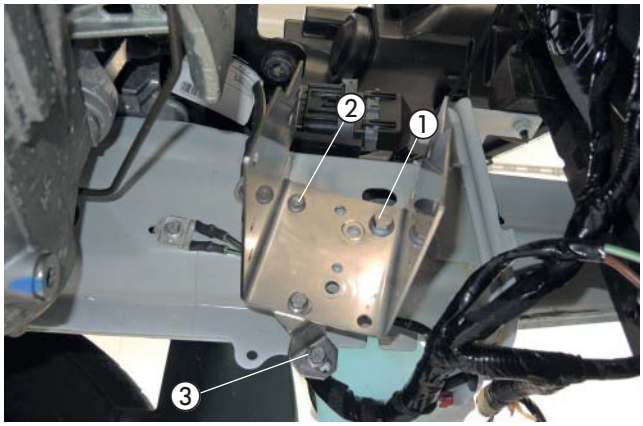


Abb. 22
① Schraube M8 x 16
② Schraube M6 x 12
③ mit Z-Winkel an Lasche, Schraube M6 x 12

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Das vormontierte Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Halter einsetzen und mit 4 selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.



Abb. 23
① Heizgerät mit 4 x selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigt

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle (16 - 25mm) befestigen und nach oben verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

Weiterhin an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

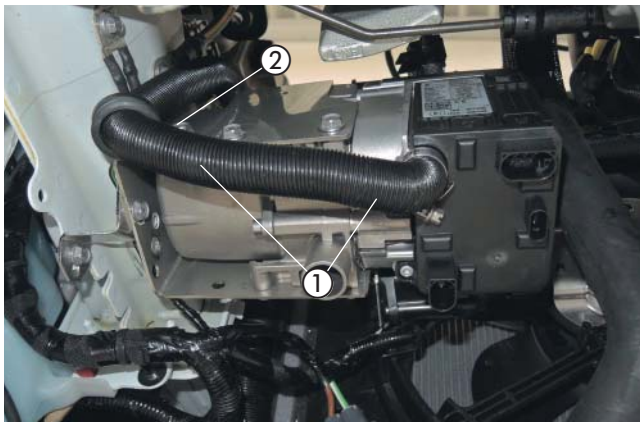


Abb. 24
① Verbrennungsluftrohr montiert
② gummierte Schelle Ø 28 mm

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

Den Wischwasserbehälter der Abbildung entsprechend mit Hitzeschutzfolie bekleben.

Die Radhausverkleidung im Bereich unter dem montierten Heizgerät mit Hitzeschutzfolie bekleben.

Der Abgasschalldämpfer wird an der freien Lasche vom Längsträger montiert.



Abb. 25
① Wischwasserbehälter und Radhausverkleidung mit Hitzeschutzfolie beklebt
② freie Lasche für die Montage Abgasschalldämpfer

Den montierten Abgasschalldämpfer an der reien Lasche vom Längsträger mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend ausrichten.

ACHTUNG!
Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

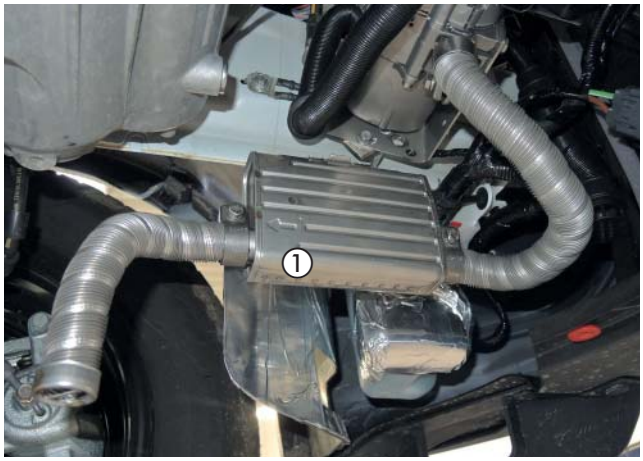


Abb. 26
① Abgasschalldämpfer montiert

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen.

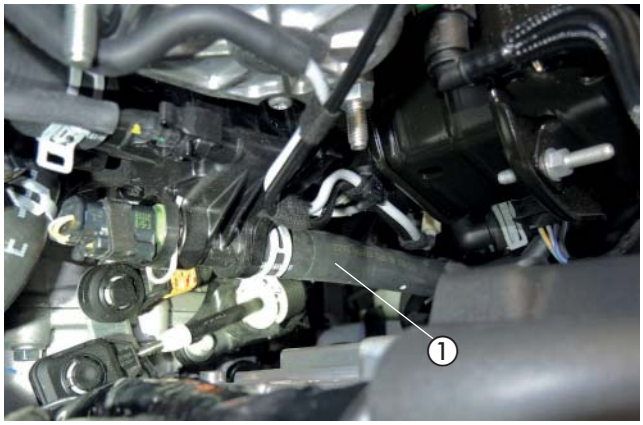


Abb. 27
① Wasservorlaufschlauch abziehen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28 bis 30)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle vom Wasservorlaufschlauch verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle vom Wasservorlaufschlauch verlegen.

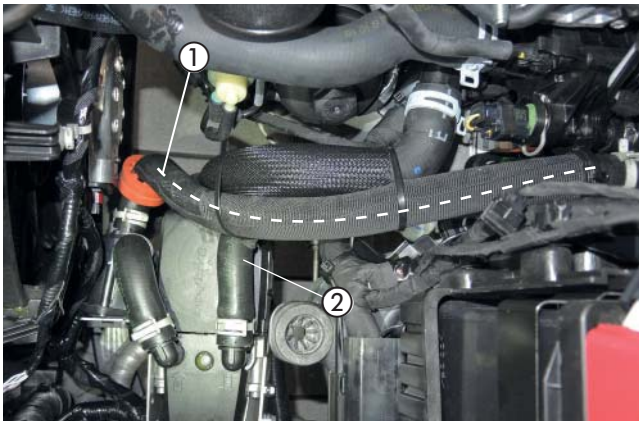


Abb. 28

① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

Den Wasserschlauch 1 mit dem Formschlauch (Ø 18/20mm) auf den Stutzen vom Motor aufschieben Schlauchschelle 20-32mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle 20-32mm anschließen.

Die Wasserschläuche mit Schlauchhalter drehbar abfangen.

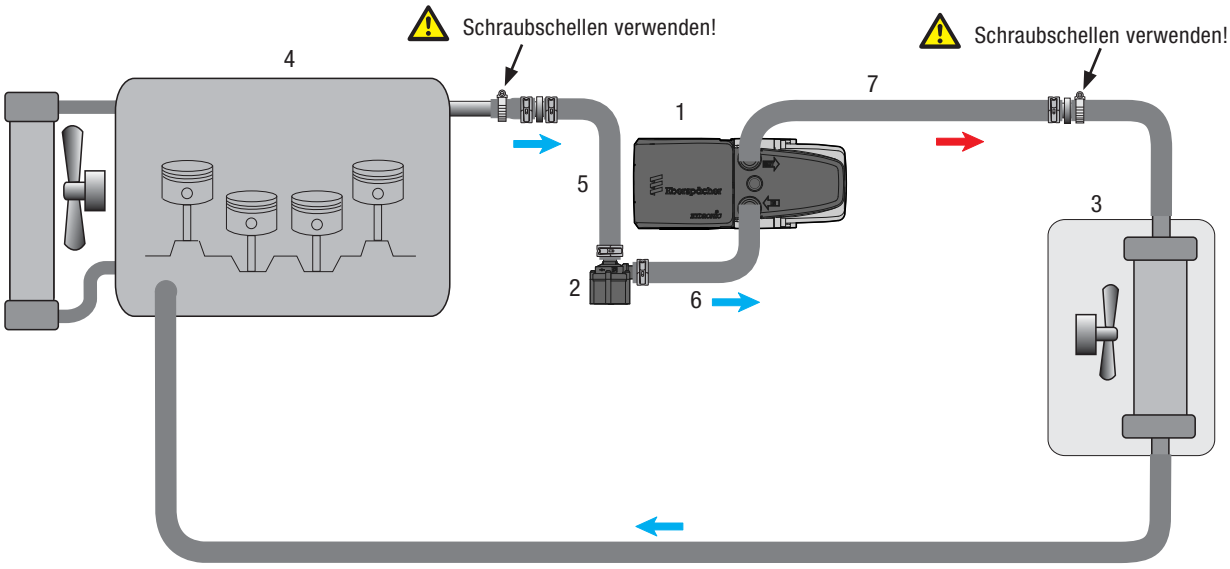
⚠ ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen Ø 20 - 32 mm sichern.

Alle anderen Wasserschläuche mit Klemmschellen sichern.



Abb. 29
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Schlauchhalter drehbar

4 EINBAU



1 -	Heizgerät Hydronic S3	5 -	Wasserschlauch 1
2 -	Wasserpumpe	6 -	Wasserschlauch 2
3 -	Fahrzeugwärmetauscher	7 -	Wasserschlauch 3
4 -	Motor		Federbandschelle
			Schraubschelle

Abb. 30

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Den Schlauch der Tankentlüftung (hinter dem Tank) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

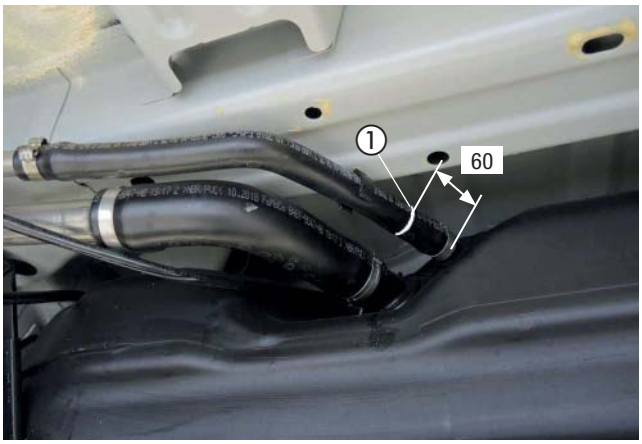


Abb. 31
① Trennstelle am Tankentlüftungsschlauch

ACHTUNG!
Beim Trennen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

Den Sauganschluss des Tankentnehmers in den Tank einführen, das Y-Stück in die durchtrennte Leitung einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16-25 mm montieren.

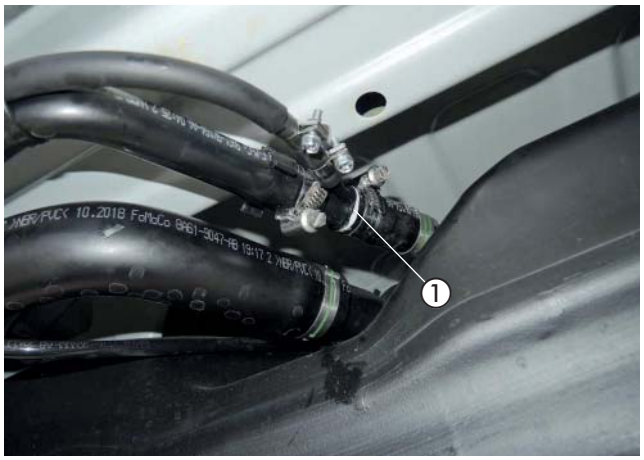


Abb. 32
① Tankentnehmer montiert

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 33 und 34)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen (Ø 4,5/3,5 mm) am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen.

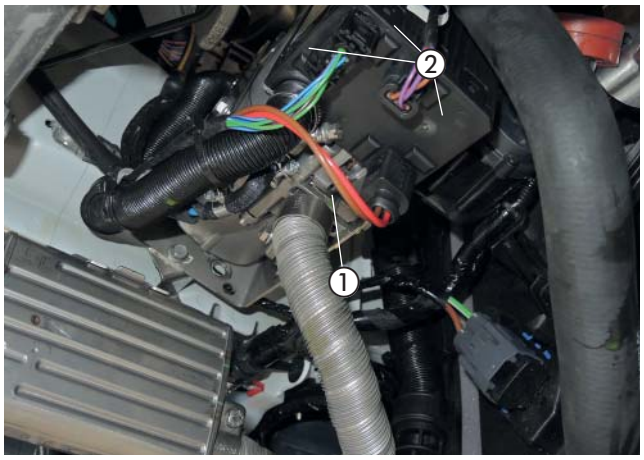


Abb. 33
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit 105°- Brennstoffschlauchbogen, Ø 4,5/3,5 mm montiert
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschlossen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Motorraum entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der, in Fahrtrichtung gesehen, linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

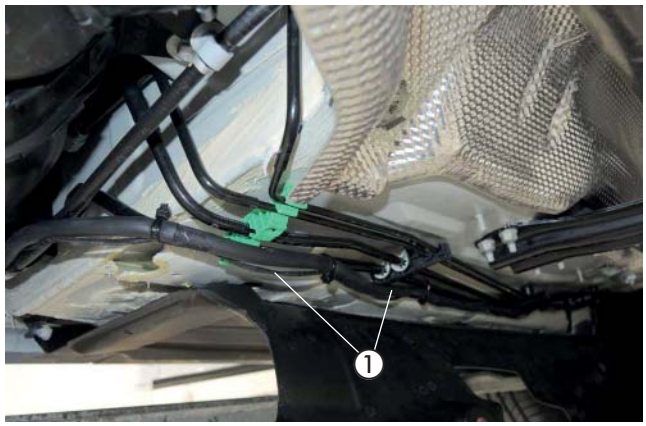


Abb. 34
① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Unterboden verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite am Befestigungspunkt des Kraftstoffeinfüllrohres (hinter dem Tank).

Die vormontierte Dosierpumpe mit der vorhandenen Torxschraube am Befestigungspunkt des Kraftstoffeinfüllrohres montieren und ausrichten. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

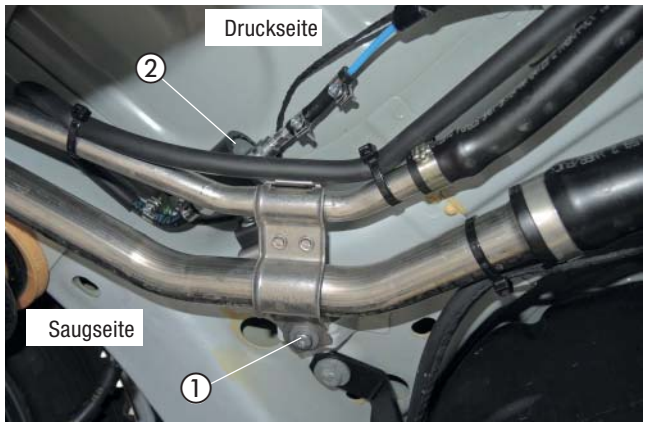
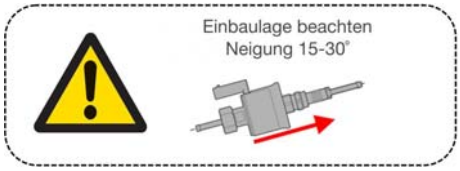


Abb. 35
① Befestigungspunkt Halter Dosierpumpe
② Dosierpumpe montiert und angeschlossen

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.



Die Steckkontakte in das Steckergehäuse ohne Beachtung der Polarität einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 36)

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel mit der vorhandenen Schraube M6 am linken Kotflügelträger montieren.

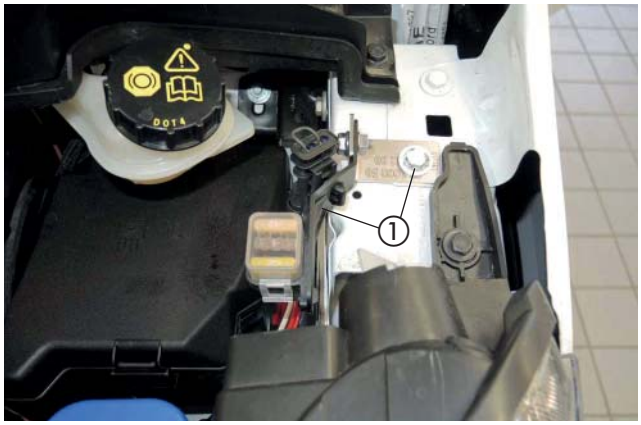


Abb. 36
① vorbereiteter Sicherungshalter montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 37 und 38)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die Kabeltülle in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Seite in die Wischerwanne führen und zur rechten Fahrzeugseite verlegen.



Abb. 37
① Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ in der Wischerwanne verlegt

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

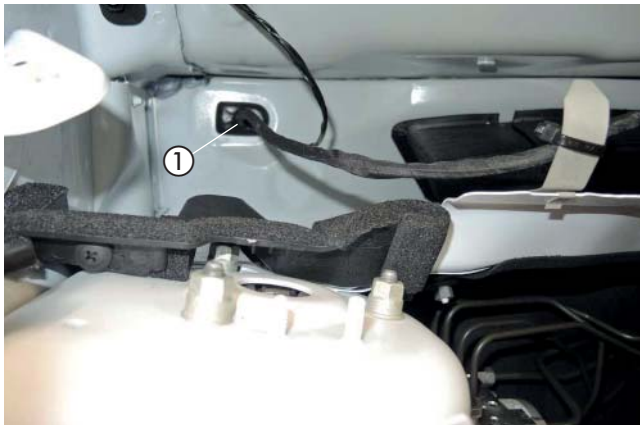


Abb. 38
① fahrzeugeigene Kabeltülle

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI MANUELLER KLIMAANLAGE
(siehe Abb. 39 bis 43)

An das Kabel 4 mm² ws/rt ein Kontakt anschlagen und dem Schaltplan entsprechend in den vormontierten Relaissockel einrasten.

Am Diodenstrang vom Kabel 1 mm² sw/rt (langes Kabel) den Stoßverbinder abtrennen.
Die Kabel 0,5 mm² sw/rt und 1 mm² sw/rt zusammen an einem Kontakt anschlagen und dem Schaltplan entsprechend in den vormontierten Relaissockel einrasten.

Den Diodenstrang zu Mittelkonsole verlegen.

Der 4-polige Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ wird nicht benötigt.

An der Stützstrebe hinter dem Handschuhfach den Halteclip vom Fahrzeugkabelbaum ausclipsen.

Dann an der vorhandenen Bohrung den vormontierten Relaissockel zusammen mit der Masseleitung vom Relais mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Die Kabel 4,0 mm² sw und sw/vi zur Fahrerseite verlegen.

Das Gebläserelais einstecken.

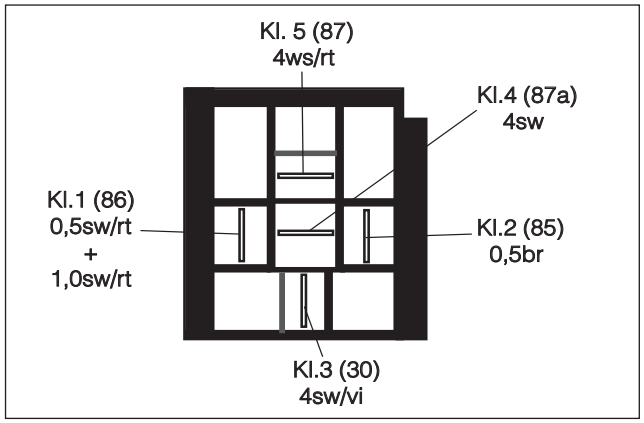


Abb. 39
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

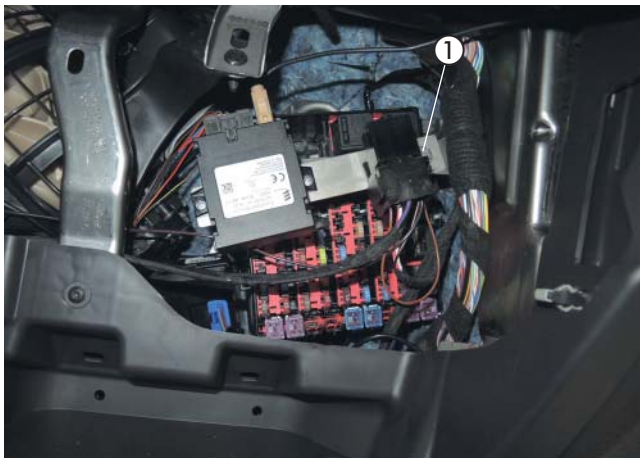


Abb. 40
① Halter mit Relaissockel an der Bohrung montiert

Die Bestromung vom Gebläsemotor erfolgt im Fahrerfußraum hinter der Mittelkonsole am 2-poligen Stecker vom Gebläsemotor.

Am Stecker vom Gebläsemotor das Kabel 4,0 mm² ge/gn trennen und die Kabel 4,0 mm² sw und sw/vi dem Schalplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern (gelb) einbinden.

⚠ ACHTUNG!
Kabelfarben können variieren!

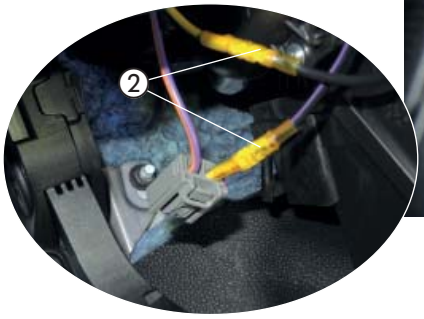


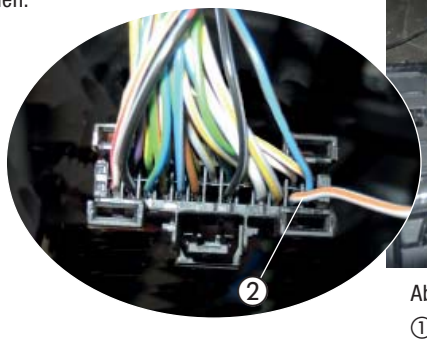


Abb. 41
① Stecker Gebläsemotor
② Einbindung am 2-poligen Stecker Gebläsemotor

4 EINBAU

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 26-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil.

Das Kabel grau/brau (Pin 2) auftrennen und die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt vom Diodenstrang dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder (rot) einbinden.



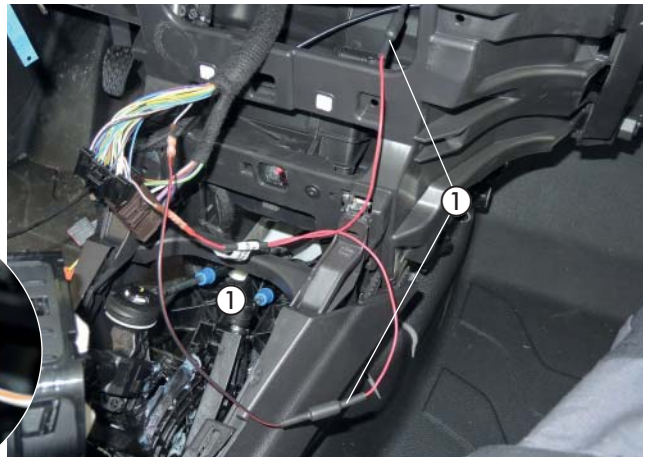


Abb. 42
① Einbindung Diodenstrang am 26-poligen Stecker
② Stecker 26-polig, Pin 2

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

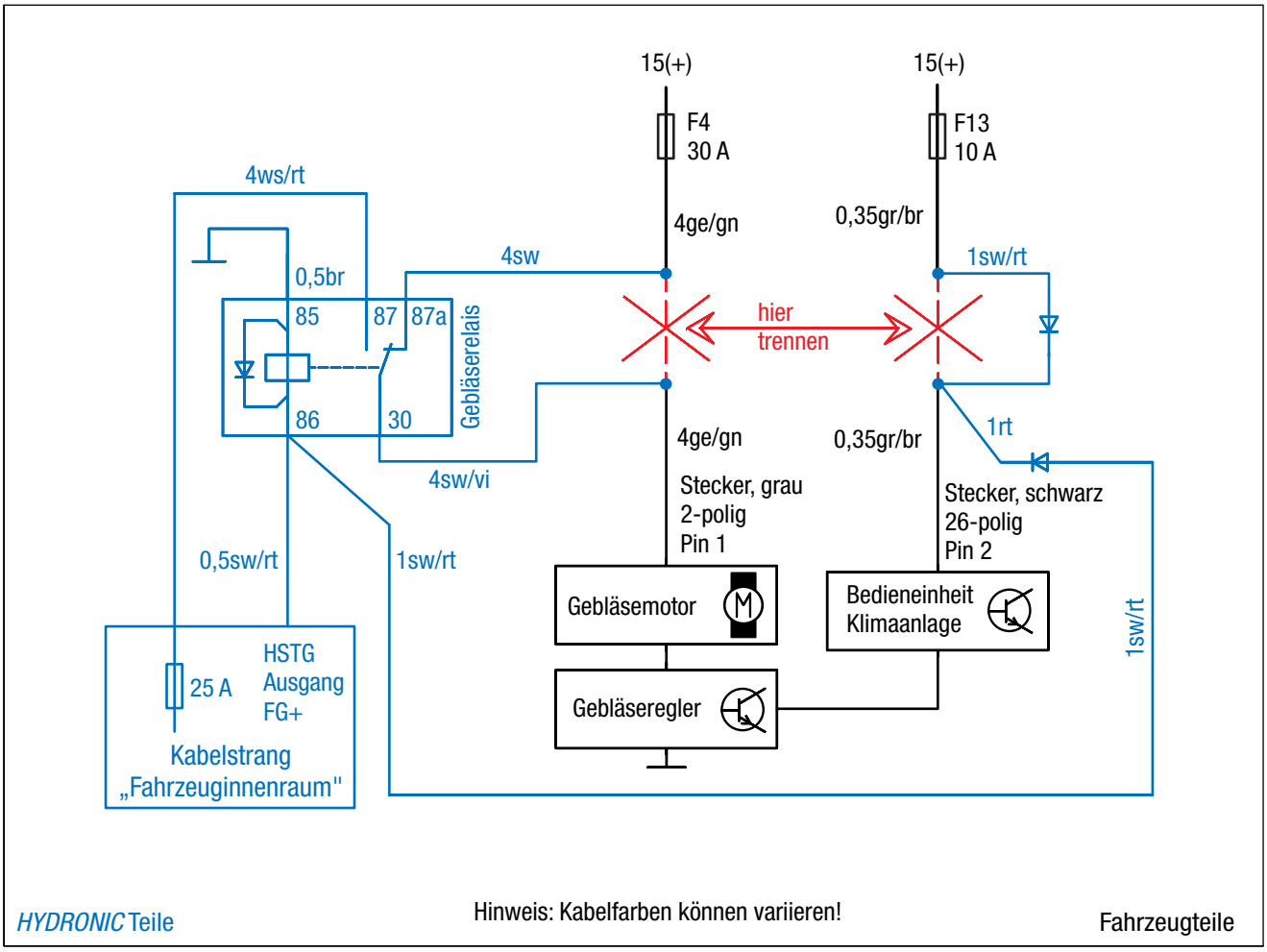


Abb. 43

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 44 bis 45)

An das Kabel 4 mm² ws/rt ein Kontakt anschlagen und dem Schaltplan entsprechend in den vormontierten Relaissockel einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Leitungsstrang „EasyFan“ und das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ zusammen an einem Kontakt anschlagen und dem Schaltplan entsprechend in den vormontierten Relaissockel einrasten.

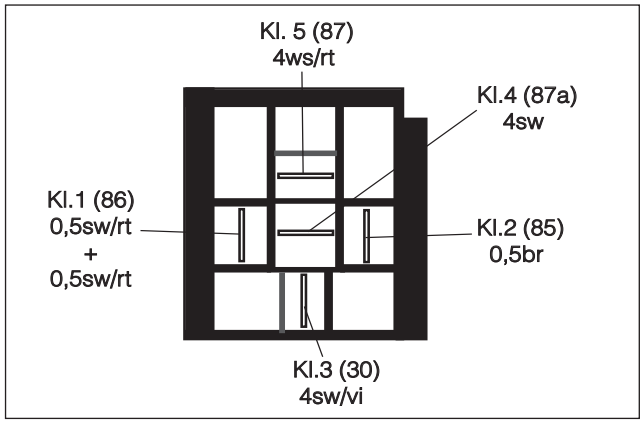


Abb. 44
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

An der Stützstrebe hinter dem Handschuhfach den Halteclip vom Fahrzeugkabelbaum ausclipsen.

Dann an der vorhandenen Bohrung den vormontierten Relaissockel zusammen mit der Masseleitung vom Relais mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den 4-poligen Steceker vom Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ in das Gebläsesteueregrät einstecken.

Die Kabel 4,0 mm² sw und sw/vi und die verdrillten Kabel vom Leitungsstrang „EasyFan“ zur Mittelkonsole verlegen.

Das Gebläserelais einstecken.

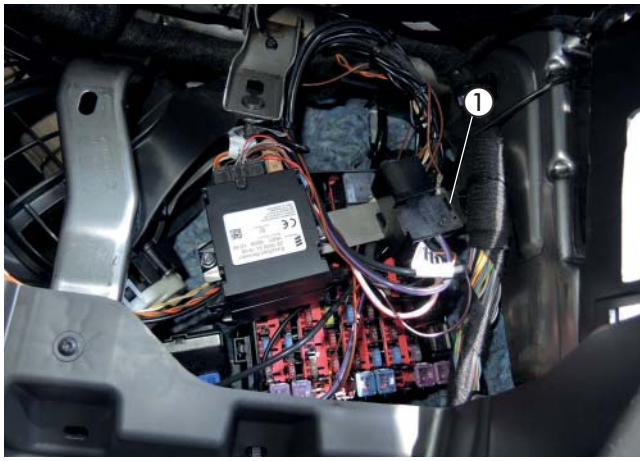


Abb. 45
① Halter mit Gebläsesteuergerät und Relaissockel an der Bohrung montiert

Die Bestromung vom Gebläsemotor erfolgt im Beifahrerfußraum hinter der Mittelkonsole am 4-poligen Stecker vom Gebläsemodul.

Am Stecker vom Gebläsemodul (Pin 4) das Kabel 4,0 mm² ge/gn trennen und die Kabel 4,0 mm² sw und sw/vi dem Schalplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern (gelb) einbinden.

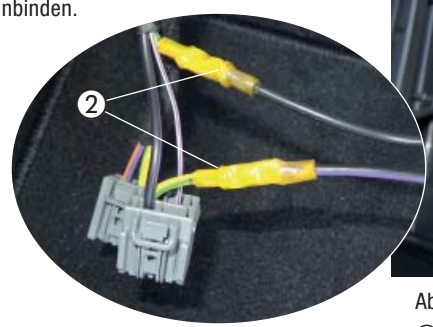




Abb. 46
① Stecker Gebläsemodul
② Einbindung am 4-poligen Stecker Gebläsemodul

⚠ ACHTUNG!
Kabelfarben können variieren!

4 EINBAU

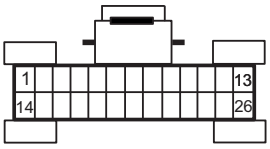
Die Gebläseansteuerung erfolgt am 26-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät am 26-poligen Stecker mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 1) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimabedienteil verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/braun, Pin 14) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimabedienteil verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

Stecker 26-polig, Ansicht Kabelseite



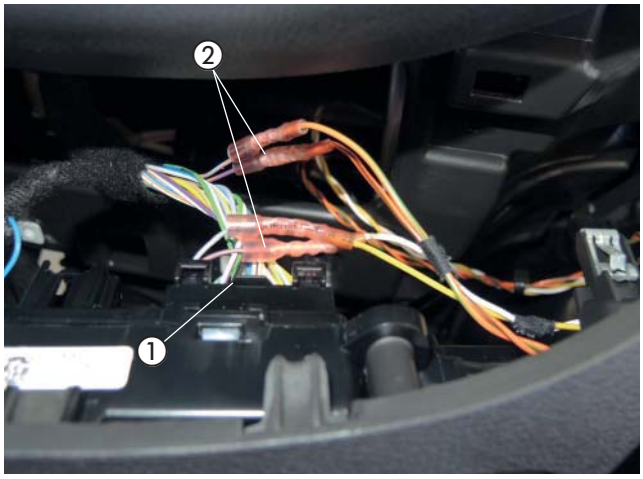


Abb. 47
① 26-poliger Stecker vom Klimabedienteil
② CAN-Bus Leitungen eingebunden

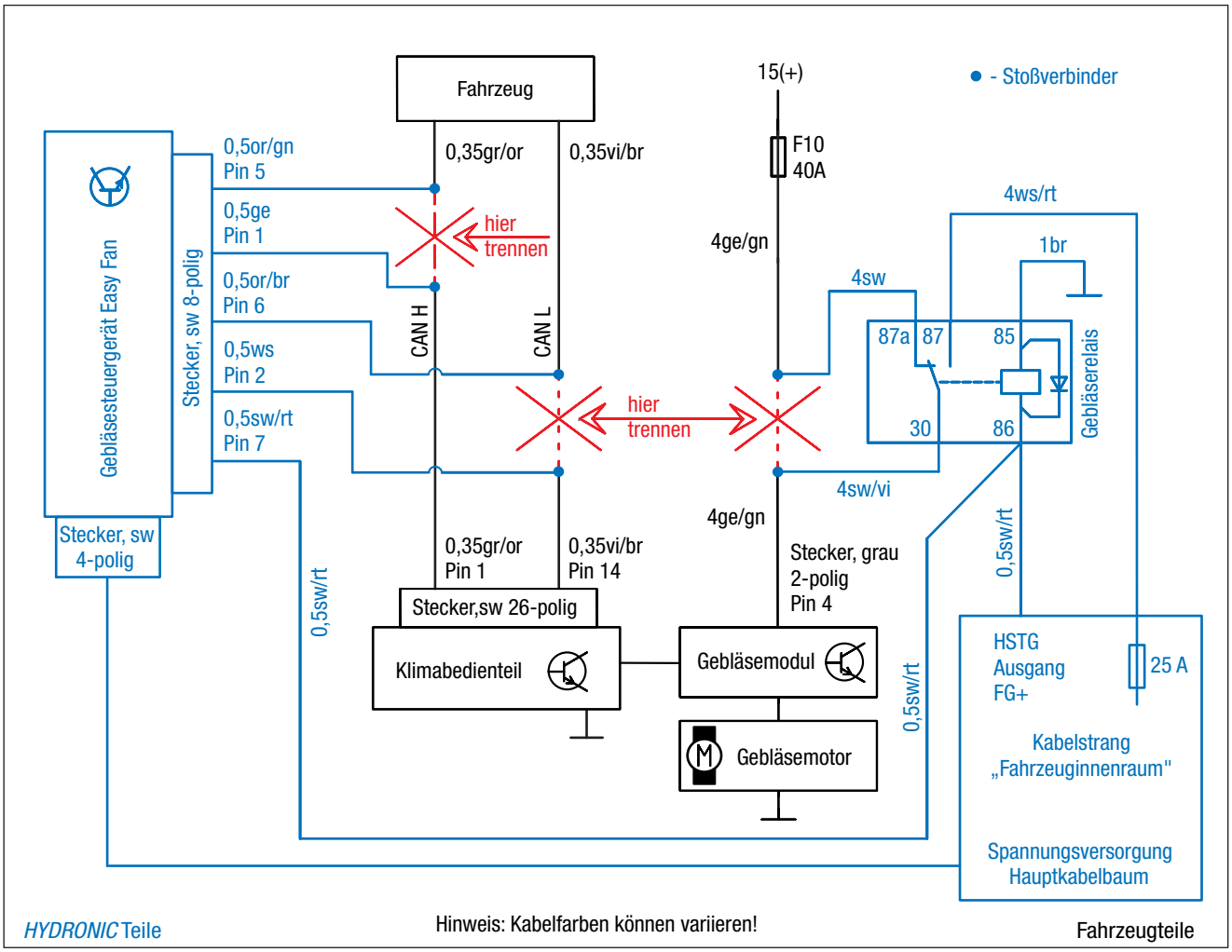


Abb. 48

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 49 und 50)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Batterieklemme anschließen.

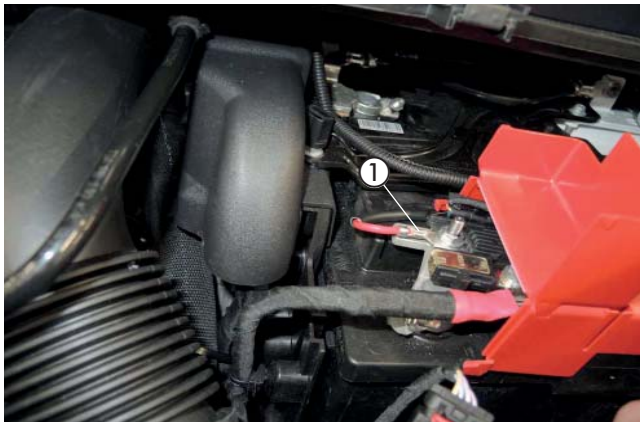


Abb. 49
① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Stoßdämpferdom führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 50
① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

4 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(siehe Abb. 51 bis 53)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in die Verkleidung der Mittelkonsole hinter der 12V-Steckdose der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 51
① Taster des Bedienelements montiert

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Die Kabel vom montierten Temperaturfühler zum Empfangsteil führen und anschließen.

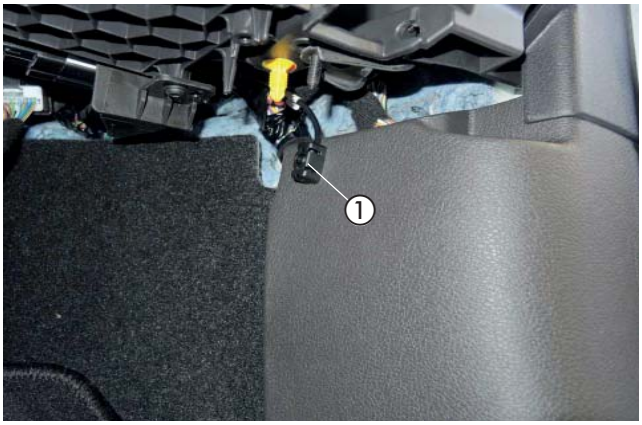


Abb. 52
① Temperaturfühler montiert

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ wurde bereits bei der Montage des Gebläserelais montiert.

Die Kabel rot, braun und blau/weiß in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.
Die Kabel vom montierten Taster zum Stationärteil des Bedienelements führen und an schließen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

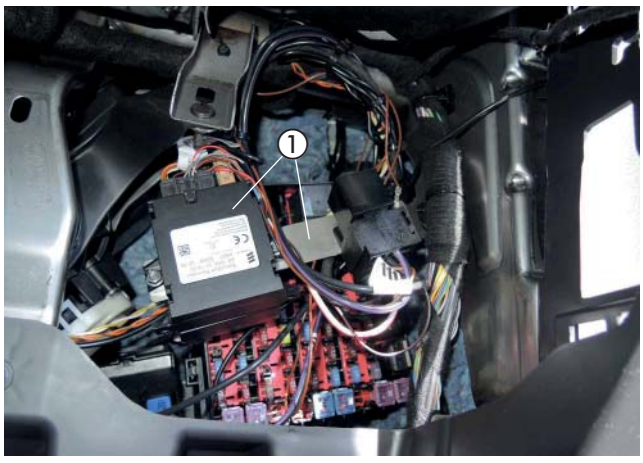


Abb. 53
① Stationärteil der der Bedieneinrichtung / Gebläsesteuergerät montiert

5 NACH DEM EINBAU

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 54 und 55)

Auf der linken Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

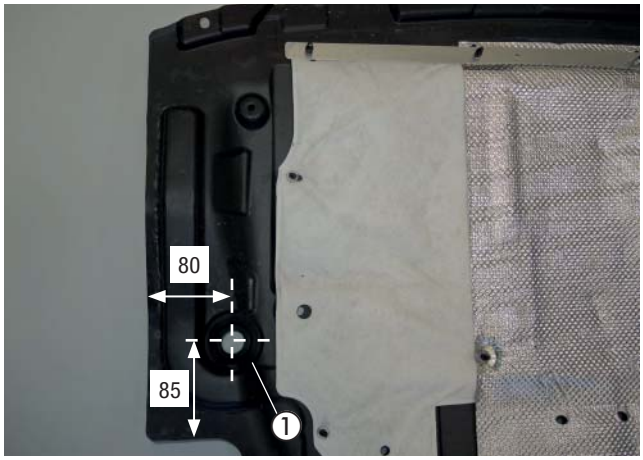


Abb. 54
① Abgastülle montiert

Die Motorunterverkleidung wieder montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 55
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANKLEBEN
(siehe Abb. 56)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.

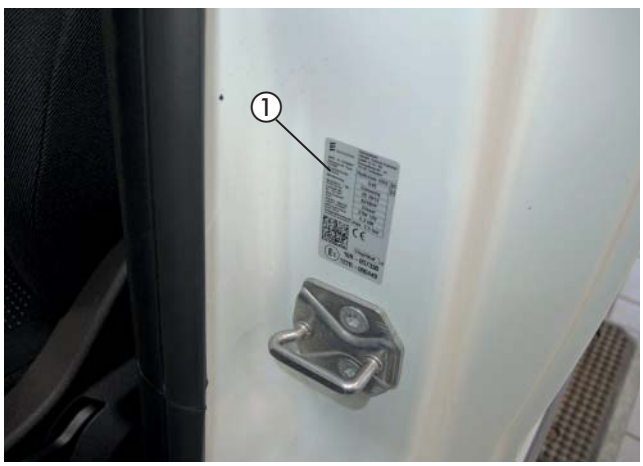


Abb. 56
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 57)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

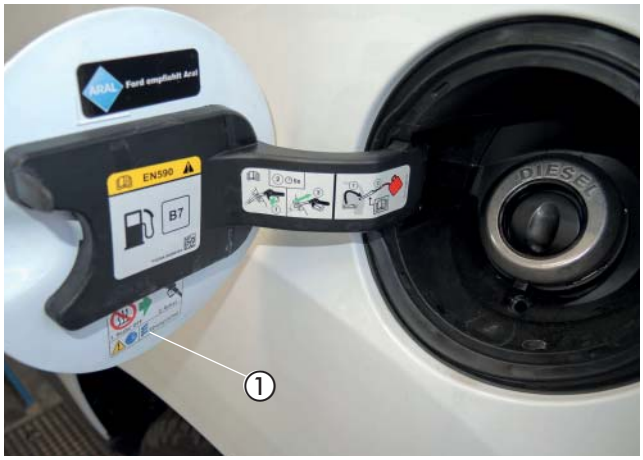


Abb. 57
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 58

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

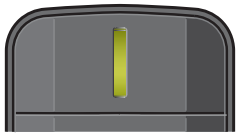
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

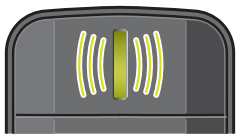
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

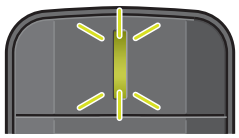


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

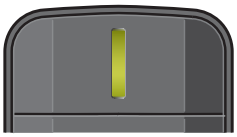
Das Mobilteil ist
angelernt.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

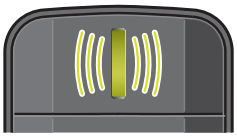
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün





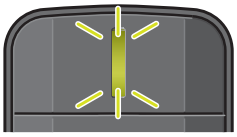
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

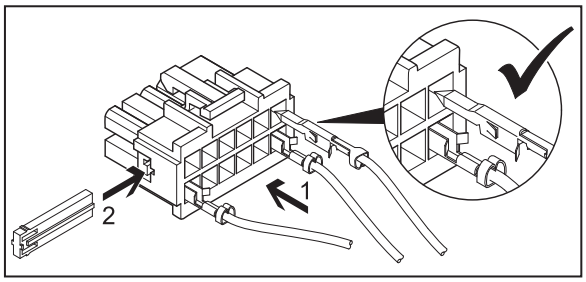
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.
Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste oder drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste oder **AddE** auswählen.

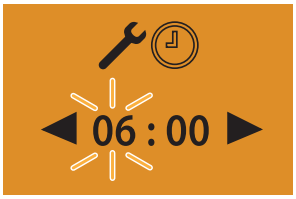


Anlernmodus AddE mit Taste bestätigen.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

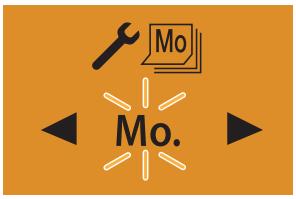


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

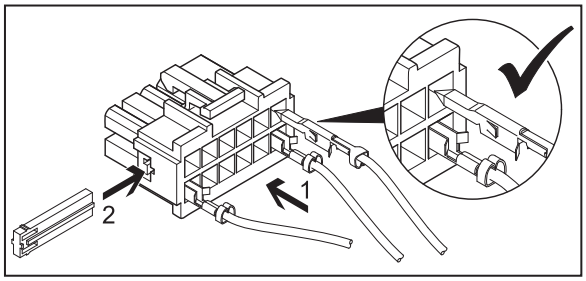
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30	rot
2	-	
3	Klemme 31	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

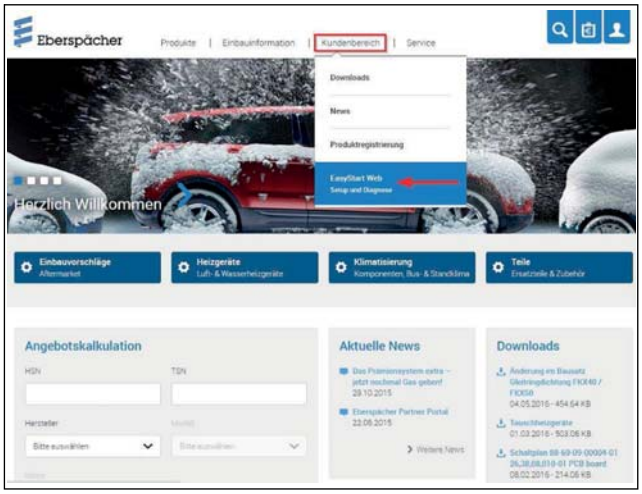
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

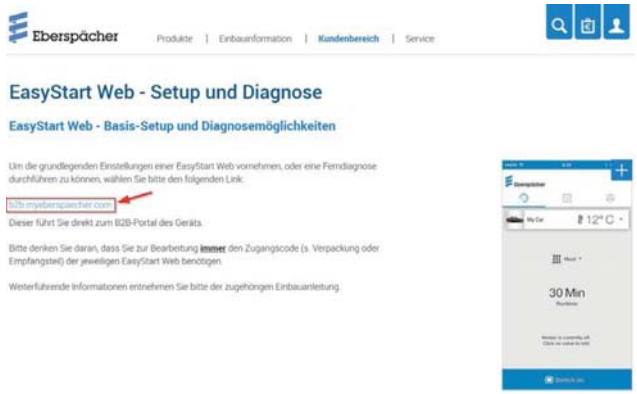
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit https://partner.eberspaecher,com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

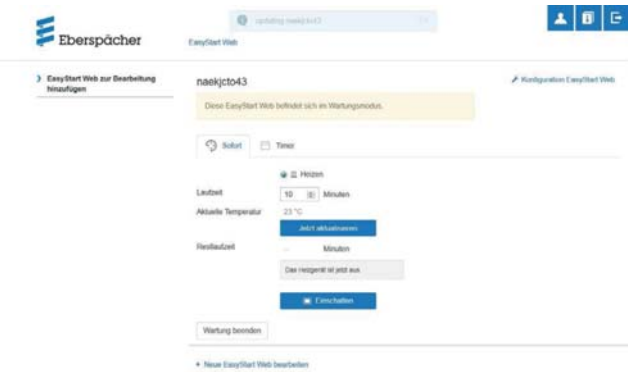


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.



- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



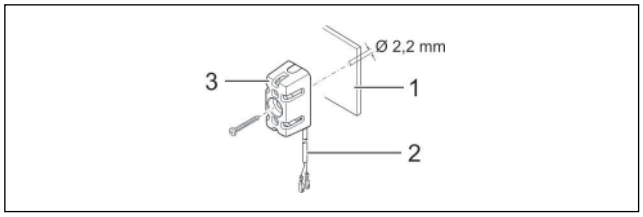
Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

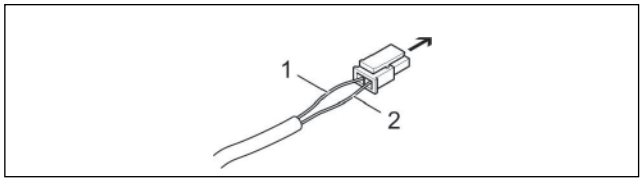
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

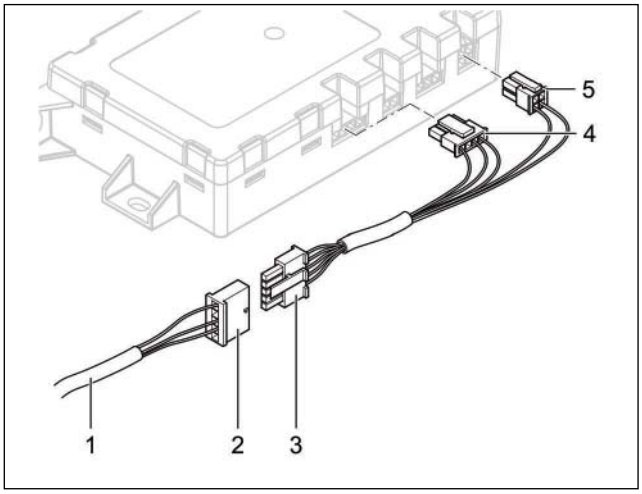
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen
Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANLAGE

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „MAX“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Den Regler für die Gebläseregelung ③ auf Stufe 1 oder 2 einstellen.



① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Gebläseregler

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert. Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung. Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Ansicht Klimabedienteil der Klimaautomatik

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

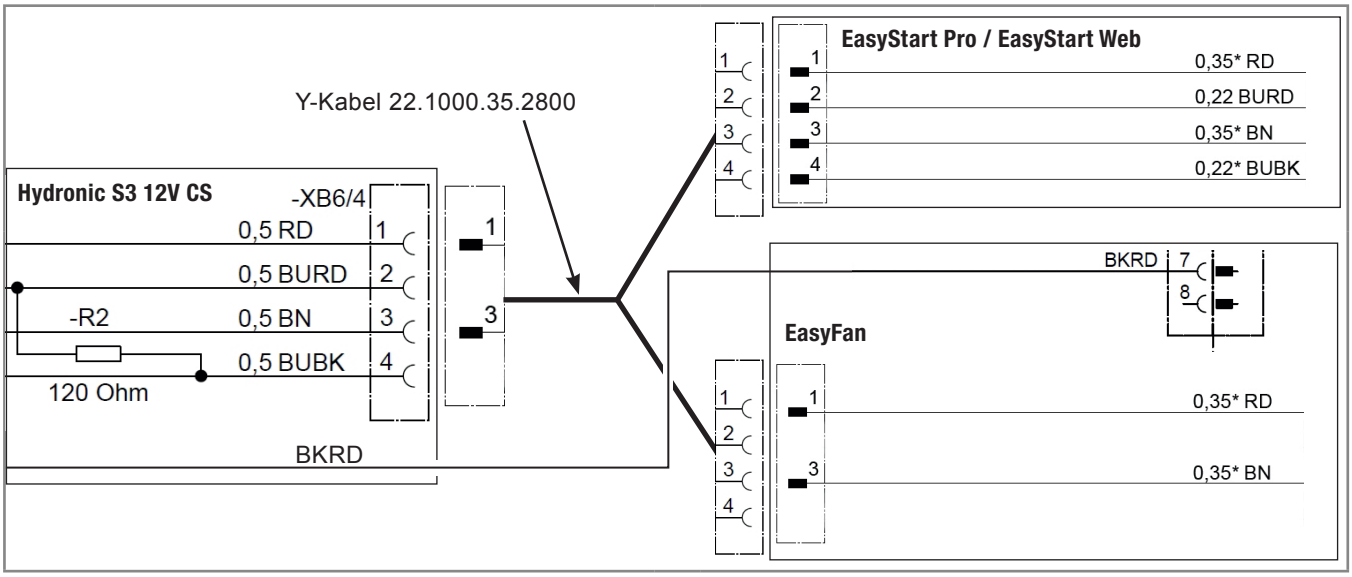
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

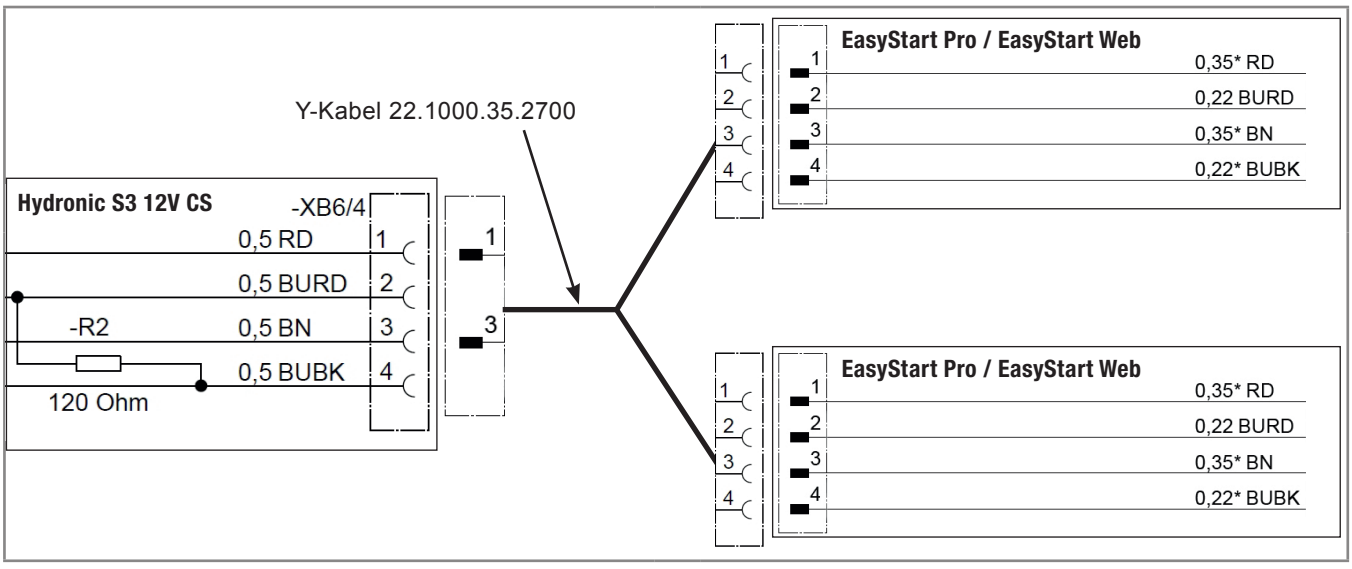
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



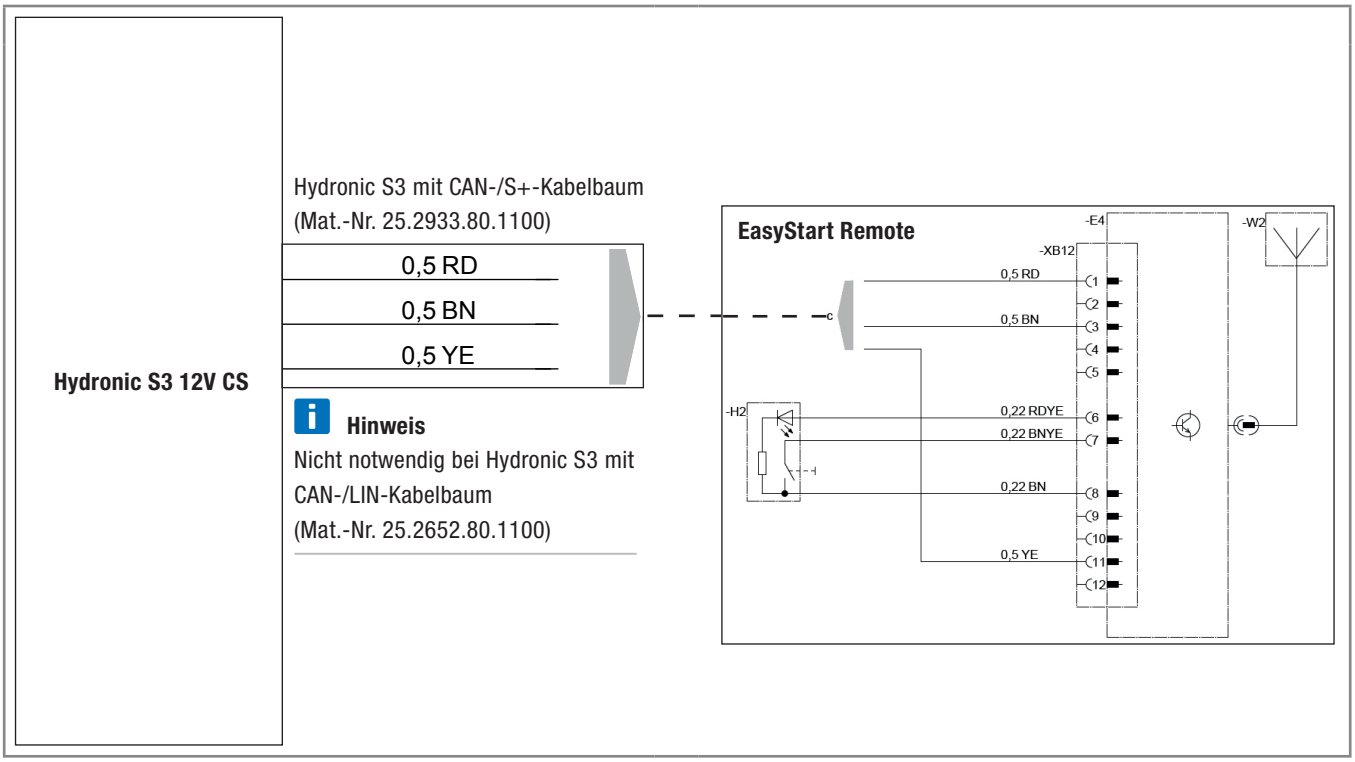
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



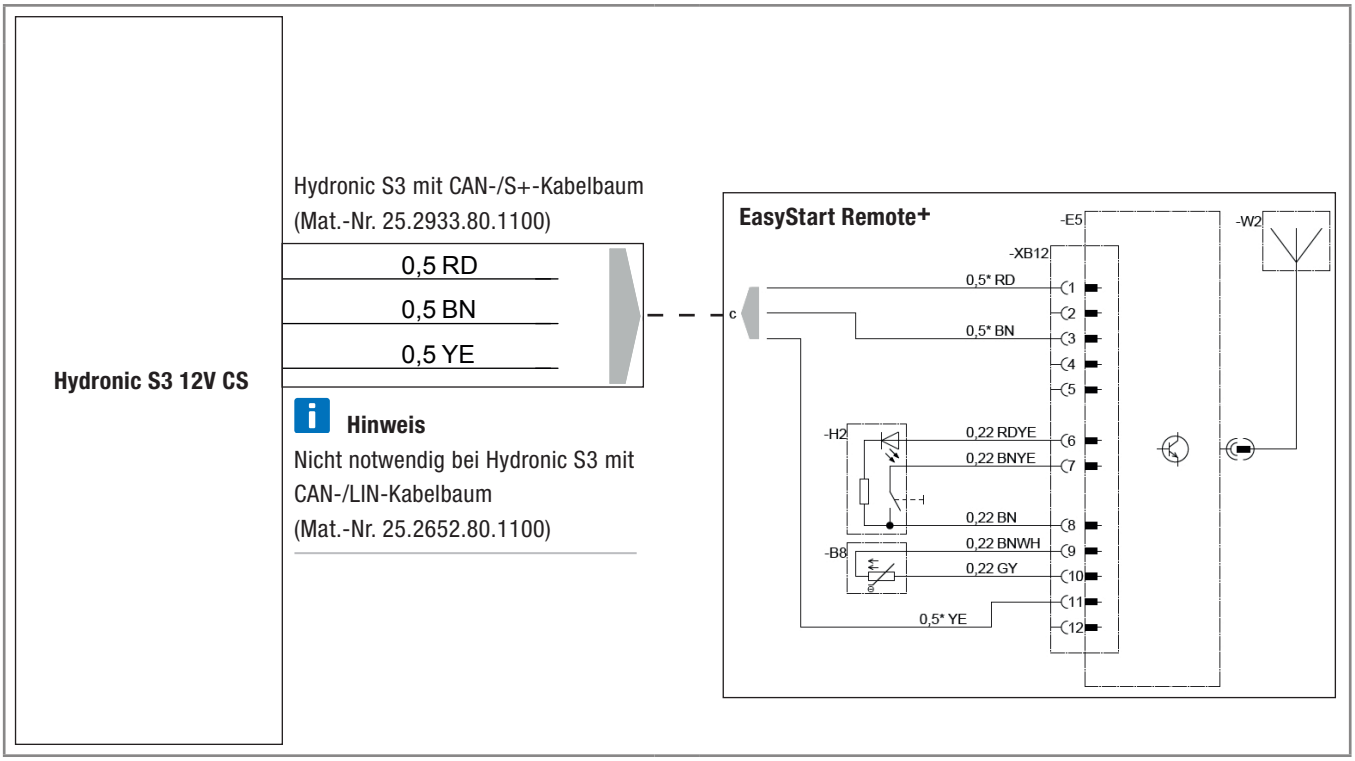
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

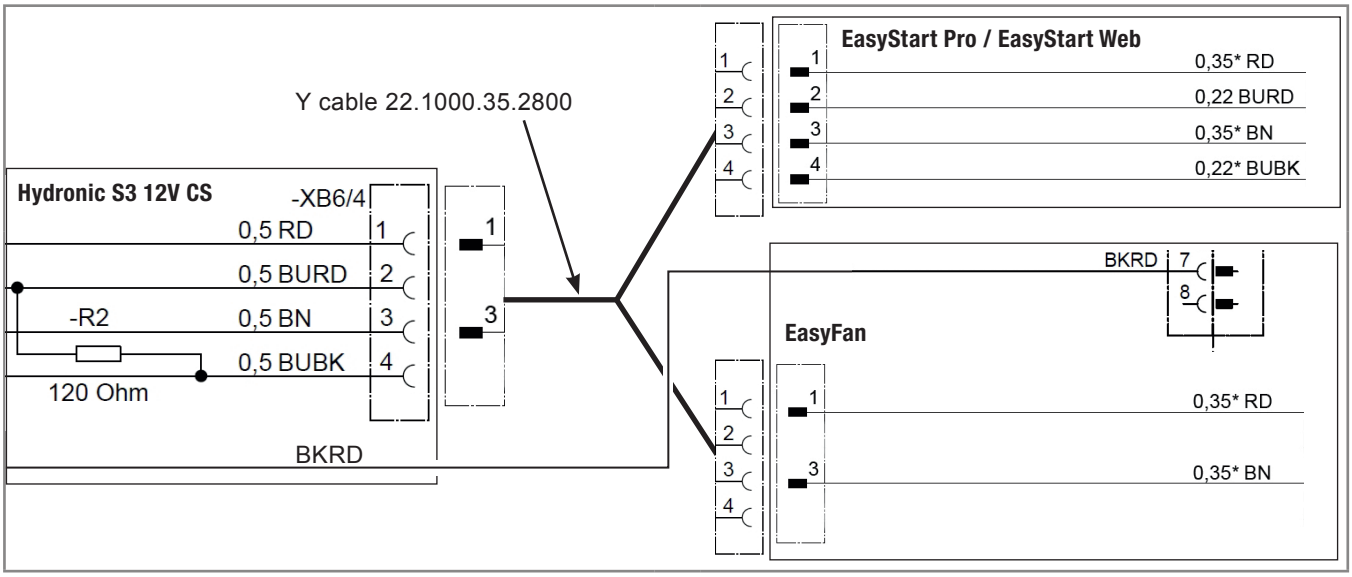
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

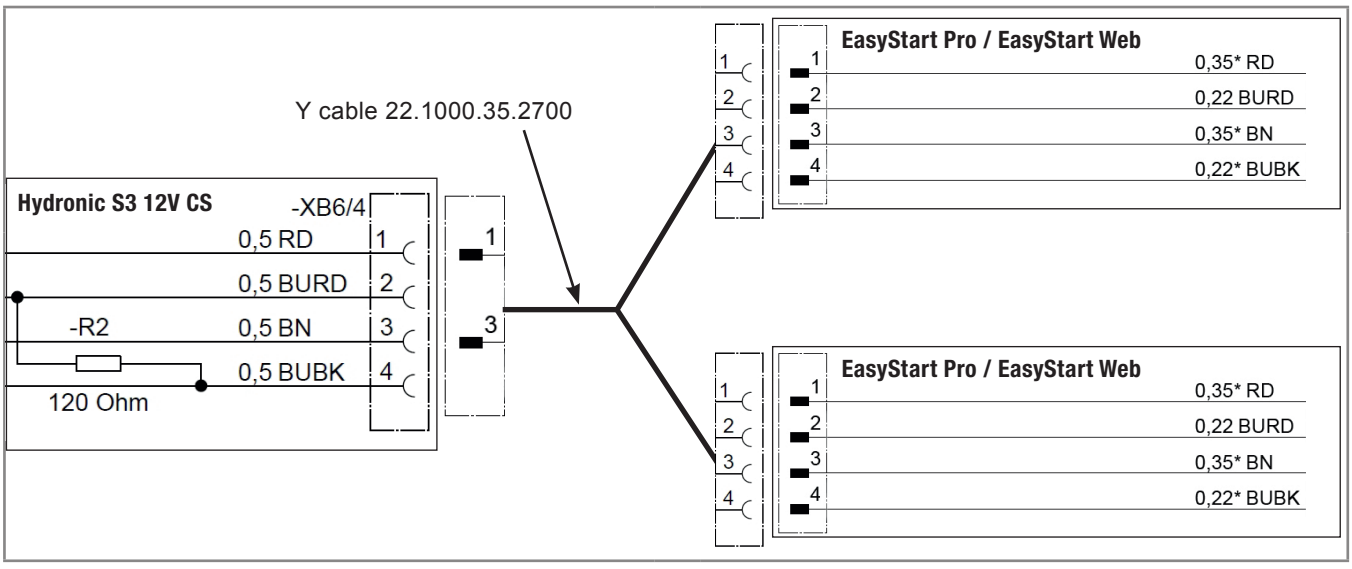
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



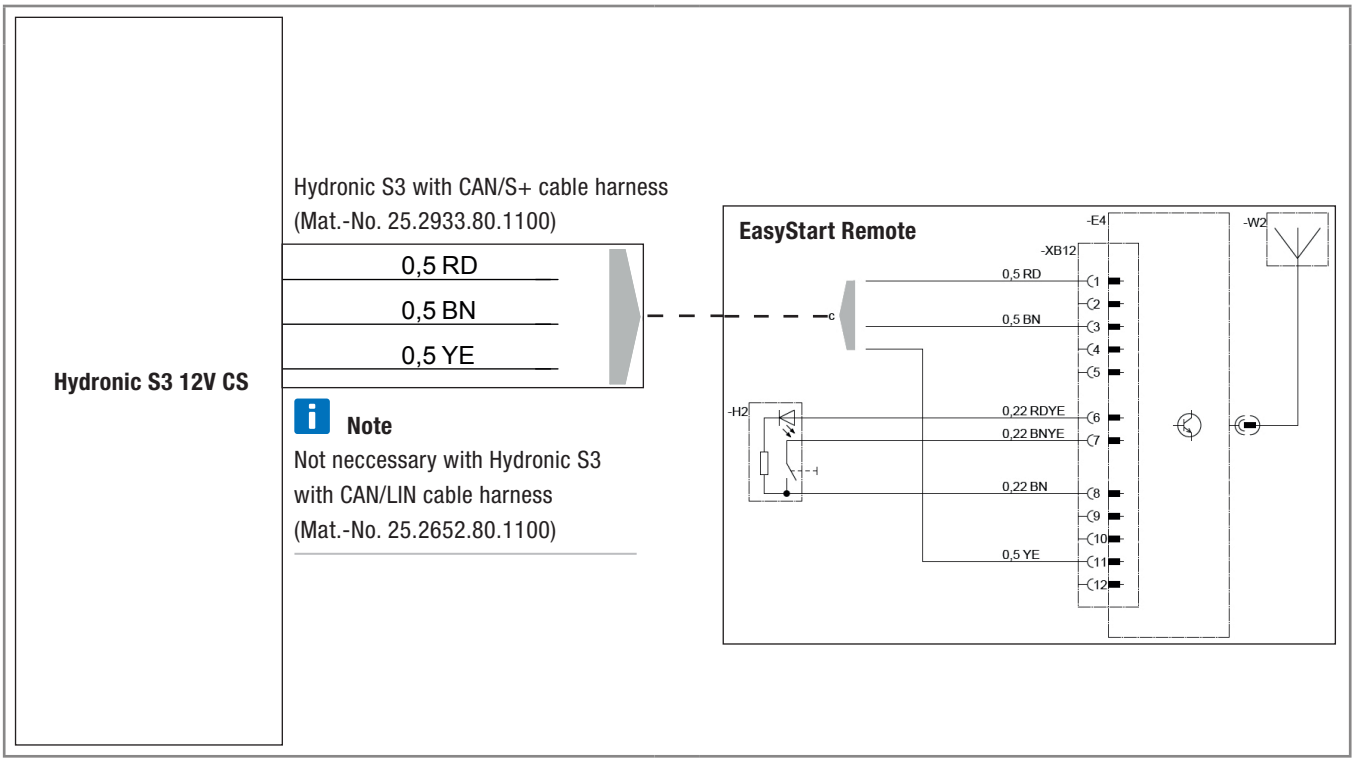
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

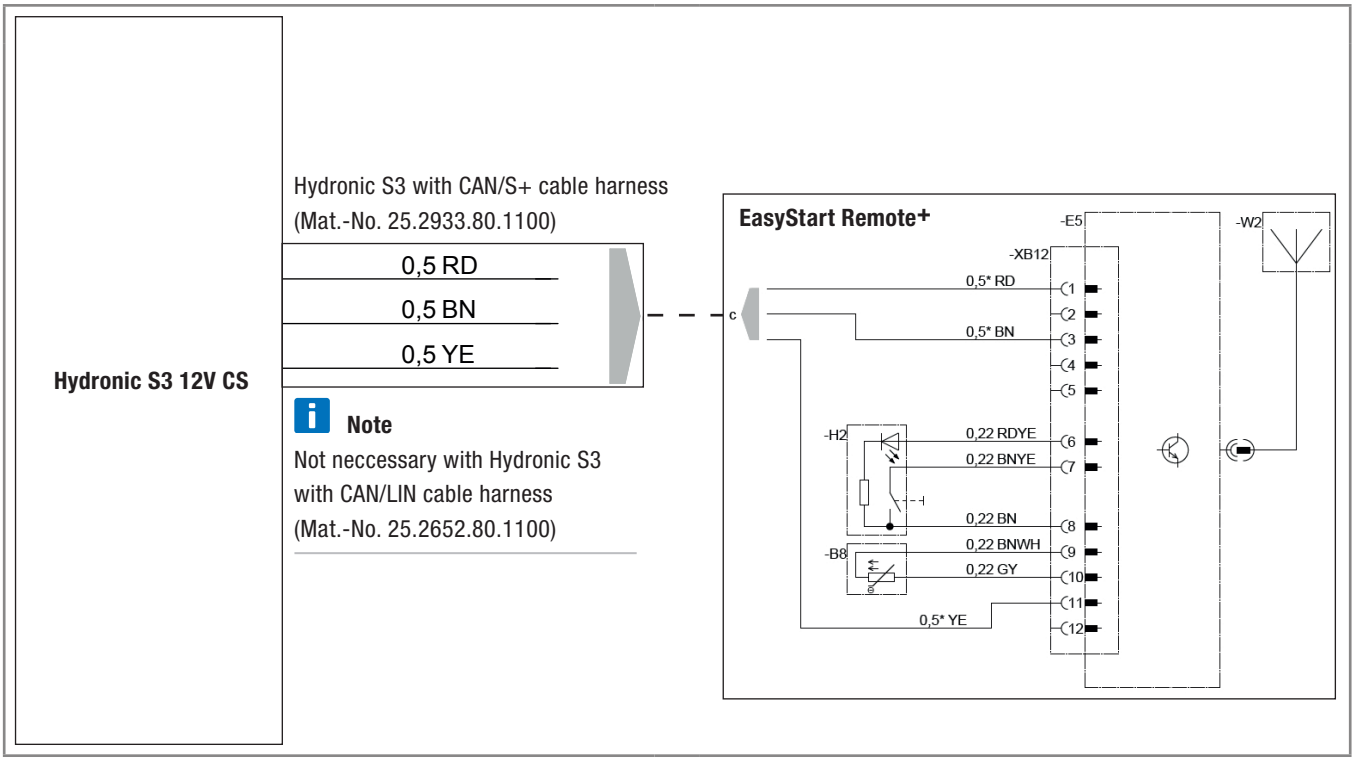


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25.2912.95.3194 07.2019 DE 07.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG